

unsere großen Aufgaben für die Ziele der Nationalen Front des demokratischen Deutschland lösen. (Beifall.)

Vorsitzender L o h a g e n : Genossen! Es spricht jetzt der Leiter der Delegation der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei, Genosse Frank, Mitglied des Politbüros der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei.

Joseph F r a n k (Mit stürmischem Beifall begrüßt.): Genossinnen und Genossen! Ihr werdet bestimmt nichts dagegen haben, wenn ich, um eure kostbare Zeit zu sparen, deutsch sprechen werde. (Beifall.)

Genossen! Wir überbringen eurem Parteitag die wärmsten brüderlichen Grüße der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei. (Beifall.)

Wir wünschen euch namens des Zentralkomitees unserer Partei und ihres Vorsitzenden, des Präsidenten der Tschechoslowakischen Republik, Genossen Klement Gottwald, viel Gelingen und Erfolg. (Stürmischer Beifall.)

Unsere Partei und unser arbeitendes Volk verfolgen mit großem Interesse eure Arbeit, eure Aufbaufolge und auch euren Kampf um die Herstellung eines einheitlichen, demokratischen und friedliebenden Deutschlands.

Wir freuen uns aufrichtig mit jedem eurer Erfolge, mit jedem eurer Siege im Kampfe, den ihr an der Spitze der deutschen Arbeiterklasse und aller fortschrittlichen Kräfte des deutschen Volkes führt. Wir freuen uns auch deshalb, weil jeder eurer Erfolge und eurer Siege ein Schlag ist, den ihr den amerikanischen Imperialisten und ihren Angriffsplänen versetzt.

Die Angriffspläne der amerikanischen Imperialisten, welche erneut klare Bestätigung finden durch die offene Aggression, die die ganze friedliebende Welt verabscheut: die Aggression gegen das koreanische Volk und seine Selbständigkeit, sie sind im Wesen auch hier in Europa die gleichen.

Die westlichen Imperialisten spalten mit Hilfe der Lakaien der sogenannten Bonner Regierung Deutschland deshalb, um Westdeutschland zu einer ihrer Kolonien zu machen, zur Basis und zum Aufmarschgebiet gegen die Sowjetunion, die Länder der Volksdemokratie, gegen das demokratische Deutschland und gegen das deutsche Volk selbst.